

Was müssen Sie vor der Anwendung von Regenaplex Haut-Fluid-W beachten?

Regenaplex Haut-Fluid-W darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Achillea millefolium (Schafgarbe), Arnica montana (Arnika), Artemisia abrotanum (Eberraute), Bellis perennis (Gänseblümchen), Echinacea (Sonnenhut), Matricaria recutita (Kamille) oder gegen andere Korbblütler.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Regenaplex Haut-Fluid-W ist erforderlich in der Schwangerschaft und Stillzeit. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung vorliegen, sollte das Arzneimittel dann nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wenden Sie Regenaplex Haut-Fluid-W auch bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt an, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Wie ist Regenaplex Haut-Fluid-W anzuwenden?

Soweit nicht anders verordnet, tragen Sie Regenaplex Haut Fluid W 2-3 mal täglich auf die betroffenen Hautbereiche auf.

Reduzieren Sie die Häufigkeit der Anwendung bei Besserung der Beschwerden.

Hinweis: Das Arzneimittel ist nur zur äußerlichen Anwendung bestimmt. Der Kontakt mit den Augen und Schleimhäuten sowie offenen Wunden soll vermieden werden.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurde über lokale allergische Reaktionen (Entzündungen der Haut) berichtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Andere Warnhinweise: Enthält 51 Vol.-% Alkohol